



PRESSEMITTEILUNG

Arbeitsschutz Aktuell 2018 in Stuttgart

Verkehrssicherheit und Mobilität zentrale Themen von Messe und Kongress

Karlsruhe/Stuttgart, 03.09.2018. Im Rahmen des betrieblichen Arbeitsschutzes spielt die Verkehrssicherheit eine immer größere Rolle. Der mit Abstand größte Anteil an Wege- und Dienstwegeunfällen ereignete sich in den vergangenen Jahren im Straßenverkehr, also auf öffentlichen Straßen und Plätzen. Hier passierten 95 Prozent aller tödlichen Wege- und Dienstwegeunfälle. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat hat es sich zur Aufgabe gemacht, Betriebe gezielt über Unfallrisiken im Straßenverkehr aufzuklären und konkrete Tipps zu geben, wie Unfälle im Straßenverkehr verringert werden können.

Im Rahmen der Fachmesse Arbeitsschutz Aktuell, die vom 23. bis 25. Oktober 2018 in der Messe Stuttgart stattfindet, berät der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR) an seinem Stand umfassend zu allen Fragen der Verkehrssicherheit sowie Unfallprävention auf Wegen und Dienstwegen. Eine Parcours-Fläche gibt Gelegenheit, bei einem durch Rauschbrillen simulierten Alkoholkonsum die Auswirkungen der eingeschränkten Wahrnehmung zu erfahren.

Die Welt einmal aus der Sicht des Anderen – sprich eines Fahrrad- oder eben Autofahrers – zu sehen, das ist das Ziel von "Share the road". Die innovative Virtual-Reality-Erfahrung verdeutlicht problematische Situationen zwischen Menschen, die mit Autos und mit Fahrrädern am Verkehr teilnehmen, und soll zu Verhaltensänderungen sensibilisieren. Der DVR macht an seinem Stand diesen Perspektivwechsel auf der Arbeitsschutz Aktuell 2018 möglich.

Eco Safety Training

Im Außenbereich bietet der DVR ein kostenloses Eco Safety Training im realen Straßenverkehr an. Im Rahmen eines Coachings wird hier eine sichere, wirtschaftliche und umweltschonende Fahrweise erlernt und individuelle Stärken ausgebaut. Unterschiedliche Forschungsinstitute und Universitäten haben die Wirkung des Eco Safety Trainings und seinen positiven Nutzen für Unternehmen bestätigt. "Fahrfehler, Haftpflicht- und Kaskoschäden werden nachgewiesenermaßen reduziert und ein gelassener Umgang



mit dem Straßenverkehr wird aufgebaut", so Kay Schulte, DVR-Referatsleiter. Die Plätze sind begrenzt – eine Voranmeldung unter praevention@dvr.de wird empfohlen.

BGHW Showtruck

Mobilität und Verkehrssicherheit machen nicht vor Werkstoren halt. Der BGHW Showtruck – ebenfalls im Außenbereich der Messe widmet sich dem innerbetrieblichen Transport. Gabelstaplerkippsimulator, Vibrationssimulator, Sicherheitsstapler mit Drehsitz, Hubladebühne mit Absturzsicherung und Sprungwaage machen typische Gefahren und körperliche Belastungen in einem gesicherten Umfeld persönlich erlebbar. Ziel ist es, zu sensibilisieren und zum Einsatz der entsprechenden Technologien zu motivieren.

Kongressblock Verkehrssicherheit und Mobilität

Den Themen Verkehrssicherheit und Mobilität widmet der Arbeitsschutz Aktuell Kongress einen ganzen Block. Am 25.10.2018 stellen DVR und VDSI ihre gemeinsam entwickelten Konzepte zur Reduzierung des Unfallgeschehens in einem Zukunftsworkshop vor. „Führende Experten diskutieren zielführende Strategien und geeignete Vorgehensweisen. Das Fachpublikum darf sich bei dem Zukunftsworkshop auf eine interaktive Arbeitsphase freuen, sowie auf spannende Impulsvorträge“, so VDSI-Geschäftsführer Karlheinz Kalenberg, der gemeinsam mit Kay Schulte, DVR-Referatsleiter „Unfallprävention – Wege und Dienstwege“ den Kongressblock moderieren wird.

Mobilität der Zukunft im Arbeitsalltag – Herausforderungen, Donnerstag, 25.10.2018, 09:25 - 09:55 Uhr, ICS, C6.1

Fahrzeuge werden moderner und mit immer mehr Technik ausgestattet. Dabei treffen sie im Verkehr auf Mischverkehr und emotional begründete Fahrten mit älteren oder nicht ausgestatteten Fahrzeugen aller Art. Jochen Lau zeigt die Herausforderungen der Zukunft auf und welche Ansprüche Prävention angesichts dieses Mischverkehrs haben muss.

Mobilität sicher gestalten: Der Weg zur wirksamen Prävention, Donnerstag, 25.10.2018, 09:55 - 10:25 Uhr, ICS, C6.1

Marita Menzel, Referentin Aus- und Weiterbildung Unfallprävention – Wege und Dienstwege beim DVR, geht in Ihrem Vortrag auf die tragende Rolle der Gefährdungsbeurteilung bei der Vermeidung von Dienst- und Wegeunfällen ein. Im Fokus steht das Onlineinstrument „GUROM – Mobilität sicher gestalten“, das



Unternehmen und Bildungseinrichtungen dabei unterstützt, ihre Gefährdungen zu ermitteln und geeignete, erprobte Präventionsmaßnahmen auszuwählen.

Gemeinsam ist man effektiv – VDSI Arbeitskreise zur Entwicklung präventiver Strategien, Donnerstag, 25.10.2018, 10:25 - 10:55 Uhr, ICS, C6.1

Einen spannenden Einblick in die Praxis liefert Jürgen Krawiec von den Berliner Verkehrsbetrieben AöR. Er berichtet vom effizienten, gemeinsamen Austausch im Rahmen der VDSI-Arbeitsgemeinschaft „Wegeunfallverhütung“, zu der sich Bayer AG, BSR, BVG, 50Hertz, Stromnetz Berlin und der DVR zusammengeschlossen haben.

Unfallschwerpunkt Stolper- und Rutschunfälle - Bewährte und neue Präventionsansätze, Donnerstag, 25.10.2018, 10:55 - 11:25 Uhr, C6.1

Dr. Christoph Wetzel von der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW) widmet sich in seinem Expertenvortrag dem Stolpern und Rutschen – in Verbindung mit Stürzen oft Unfallschwerpunkt in den meisten Betrieben. Aufgezeigt werden bewährte und neue Präventionsansätze sowie Medien, Aktionen und Hilfestellungen der Unfallversicherungsträger für die betriebliche Sicherheitsarbeit.

"Die Strecke kenne ich doch!" - Verantwortungsübernahme standortbestimmter Unternehmen durch Sicher in meiner Region, Donnerstag, 25.10.2018, 11:25 - 11:55 Uhr, ICS, C6.1

Gesa Ristock, Referentin Regio Protect UVT beim DVR, stellt das Projekt „Sicher in meiner Region“ vor, das in neun Projektregionen die Unfalldaten auswertet, nach bestimmten Kategorien sortiert und so besondere Gefahrenstellen im Umfeld standortbestimmter Unternehmen für junge Beschäftigte im Alter von 16 bis 29 Jahren ermittelt, die aufgrund altersbedingter Faktoren besonders anfällig für bestimmte Dienst- und Wegeunfälle sind.

Vorge stellt werden die Aktivitäten bei der Wacker AG und der Linde AG sowie die Ergebnisse der begleitenden Evaluation.

Der DVR ist vertreten mit eigenem Stand (Stand I1.011, Halle 1), sowie am Gemeinschaftsstand der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) (Stand J1.020, Halle 1).



Über die Arbeitsschutz Aktuell

Vom 23. – 25. Oktober 2018 findet die Arbeitsschutz Aktuell mit Fachmesse und Kongress in der Messe Stuttgart statt (ICS und L-Bank Forum) – inmitten einer der wirtschaftsstärksten Regionen Europas. Der dreitägige Kongress steht unter dem Motto „Sicher und gesund arbeiten“. Er wird sich mit elementare und aktuellen Fragen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz beschäftigen. Die Arbeitsschutz Aktuell 2018 in Stuttgart erwartet 12.000 Fachbesucher, 300 Aussteller und 1.000 Kongressteilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Parallel zur Arbeitsschutz Aktuell finden die beiden Fachmessen [interbad](#) und [parts2clean](#) statt. Mit einer Eintrittskarte ist der Zugang zu allen drei Veranstaltungen möglich. Die Fachvereinigung Arbeitssicherheit e.V. (FASI) ist ideeller Träger der dreitägigen Fachmesse sowie des Fachkongresses.

Veranstalter der Fachmesse ist die HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH.

Weitere Infos unter www.arbeitsschutz-aktuell.de.

Bild- und Videomaterial von Kongress und Fachmesse stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung: <http://www.arbeitsschutz-aktuell.de/arbeitsschutz-aktuell/mediathek.php>.



Ihr Pressekontakt:

HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH

Denise Wenzel

Kommunikationsleitung

T +49 721 83 14 24 – 730

dwenzel@hinte-marketing.de